



Werner Brohammer will beim EM-Finale der »Stihl-Timbersports-Series« am Wochenende wieder ordentlich die Späne fliegen lassen.
Foto: Stihl

Nur das Holz macht Kopfzerbrechen

»Immer eine Lotterie« / Werner Brohammer für EM-Finale gerüstet

Von Margit Rowley

Reichenbach. Dem Reichenbacher Forstwirt Werner Brohammer steht ein ganz spannendes Wochenende bevor: Am Samstag misst er sich beim EM-Finale der »Stihl-Timbersports-Series« in München mit den besten Sportholzfallern Europas, und am Sonntag vertritt er die deutschen Farben beim »Cup der Nationen«.

Die Qualifikation hierzu hat Brohammer durch den Gewinn des vierten Deutschen Meistertitels hintereinander am 8. August in Lüneburg geschafft, wo er bei einer mörderischen Hitzeschlacht auf der Timbersports-Bühne im »Park am Liebesgrund« die Nerven und einen kühlen Kopf behielt und als »bester Axtmann« der DM die Konkurrenz erneut hinter sich ließ.

Für das EM-Finale am kommenden Samstag rechnet sich der 37-Jährige gute Chancen aus: »Ich bin fit und mein Werkzeug ist tipptopp. Nur das Holz macht mir etwas Sorgen, alles andere würde passen.« Dass die manchmal doch recht unterschiedliche Holzqualität wettkampfentscheidend sein kann, weiß Brohammer nur zu gut: »Das ist immer ein Lotteriespiel und hat mich schon zweimal reingeritten. Deshalb hoffe ich, dass wir einheitliches Holz bekommen.« Die Blöcke und Stämme, an denen sich die Athleten in je drei Axt- und Sägedisziplinen messen, stammen übrigens aus Holland.

Beim »Cup der Nationen« am Sonntag, bei dem neun Länder mit jeweils vier Sportholzfallern an den Start gehen, sieht der Reichenbacher die

Schweiz, die auch den amtierenden Europameister in ihren Reihen hat, in der Favoritenrolle.

Obwohl Werner Brohammer dem EM-Finale an diesem Wochenende entgegenfiebert, bleibt die Deutsche Meisterschaft mit dem vierten Titelgewinn in Folge für ihn das Highlight in diesem Jahr. »Kampflos werde ich der Konkurrenz das Feld aber sicher nicht überlassen. Ein EM-Titel würde schließlich auch noch ganz gut reinpassen«, schmunzelt der Axtmatador.

Der letzte große Wettkampf in diesem Jahr steht zwei Wochen später in Brohammers Terminkalender, wenn am 25. September beim »Cup der Champions« in Waiblingen neben den europäischen Landesmeistern auch Sportler aus Übersee an den Start gehen.